

Wissenschaftspreise für herausragende Verdienste um die Zahnerhaltung



Die Jahrestagungen der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ) sind traditionell ein Podium für die Vergabe von renommierten Wissenschaftspreisen als Bestandteil des Forschungsförderprogramms der Fachgesellschaft. Außerdem wurden in diesem Jahr zwei bedeutende Ehrungen für besondere Verdienste rund um die Zahnerhaltung vergeben.

Zahlreiche Auszeichnungen konnten auf der Jahrestagung der DGZ überreicht werden. Die Ehrenmitgliedschaft in der DGZ wurde Prof. Dr. Roland Frankenberger, DGZ-Präsident von 2012 bis 2014 und bis vor Kurzem noch Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V., verliehen. Er widmet sein Wirken der Zahnerhaltung, insbesondere aber auch der Zahnmedizin als Ganzes. Prof. Dr. Birger Thonemann nahm als weiterer Mitstreiter für die Zahnerhaltung mit der Adolph-Witzel-Medaille ebenfalls eine besondere Auszeichnung entgegen. Er wirkte acht Jahre als Vizepräsident in der DGZ und erfüllte dieses Amt mit sehr viel Leidenschaft und Herzblut.

Die Entscheidungen für den mit 3.000 Euro dotierten DGZ-Publikationspreis fielen auf zwei Studien. Dr. Julia Lubauer (Erlangen) gewann in der Kategorie „Klinische Studien“. In der Kategorie „Grundlagenforschung“ ging der Preis an Priv.-Doz. Dr. Kerstin Bitter (Berlin). Für die besten Präsentationen der 35. DGZ-Jahrestagung 2021 wurden in diesem Jahr vier Wissenschaftlerinnen mit dem DGZ-Oral-B-Preis ausgezeichnet. Ronja Köhler (Dresden, 3. Platz), Jana Schmidt sowie Dr. Deborah Kreher (Leipzig, 2. und 1. Platz) überzeugten mit ihren Kurzpräsentationen. Für den besten Beitrag am DGZ-Tag der Wissenschaft wurde in der Kategorie „Kurzvortrag“ ein weiterer DGZ-Oral-B-Preis an Dr. Ellen Schulz-Kornas (Leipzig) zur 3D-Oberflächentexturanalyse (3DST) vergeben.



Prof. Dr. Rainer Haak (vorne) bei der Ankündigung des Wrigley Prophylaxe Preises mit der Jury im Hintergrund (v.l.: Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel, Dr. Christian Rath, Prof. Dr. Thomas Attin, Prof. Dr. Annette Wiegand, Prof. Dr. Werner Geurtsen, Prof. Dr. Joachim Klimek). Foto: © DGZ

Zu einem der renommiertesten Preise im Bereich der zahnärztlichen Prävention zählt der von Wrigley Oral Health Care Program gestiftete Wrigley Prophylaxe Preis. Die insgesamt 10.000 Euro gingen an drei Projekte, bei denen die zahnärztliche Prävention bei Kleinkindern im Fokus stand oder die sich an besondere Risikogruppen richteten. Priv.-Doz. Dr. Ghazel Arabi (3. Platz), Bettina Berg mit ihrem Team von der Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnspflege e.V. (2. Platz) und die Arbeitsgruppe um Dr. Uwe Niekusch (1. Platz) konnten besonders überzeugen. Einen Sonderpreis für „Zahnmedizinische Praxis & Soziales Engagement“ erhielten Dr. Louise Holtmann und ihre Kolleginnen (Kiel).

In diesem Jahr wurden auf der 36. DGZ-Jahrestagung auch zwei Fallpräsentationen mit dem Dental Innovation Award prämiert. Sowohl Prof. Dr. Katrin Bekes (Wien) als auch Dr. Julian Schmoeckel (Greifswald) überzeugten die Jury.

Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr
Bilder.



kontakt.

DGZ Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.
Pfaffenwiese 3 • 65931 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 30060473
info@dgz-online.de • www.dgz-online.de

GIORNATE VERONESI

**IMPLANTOLOGIE UND
ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE**

**16./ 17. JUNI 2023
VALPOLICELLA (ITALIEN)**

**OEMUS
EVENT
SELECTION**

**HIER
ANMELDEN**

www.giornate-veronesi.info



© Kommy/Shutterstock.com